



STADT MECKENHEIM
BÜRGERMEISTER

5309 MECKENHEIM, den 03. April 1987

An den Vorsitzenden
des Verkehrsausschusses
Herrn Erich Kröhan
MdL
Scholtges Hof 59

4330 Mülheim a.d. Ruhr



Betr.: Ortsumgehung Lüftelberg im Zuge der L 113 n;
hier: Aufnahme in die Fortschreibung des Landesstraßenbedarfs-
und Ausbauplanes

Sehr geehrter Herr Kröhan,

aus der Zeitung (beigefügtes Schreiben des Stadtdirektors vom 26.02.1987) mußten wir -betroffene Bürger aus Lüftelberg, Rat und Verwaltungserfahren, daß die L 113 n -Ortsumgehung Lüftelberg- von Minister Zöpel aus der Regierungsvorlage zur anstehenden Fortschreibung des Landesstraßenbedarfs- und Ausbauplanes gestrichen werden soll.

Sind Form und Stil bei der Entscheidungsfindung und Bekanntgabe durch den Minister zu beanstanden, so ist das Ergebnis für Lüftelberg eine mittlere Katastrophe.

- 1) Die Verkehrsbelastung hat sich seit der mit Zustimmung der Landesregierung erfolgten Aufnahme in den Ausbauplan 1983-1987 nicht wesentlich geändert - sie ist nach wie vor unzumutbar.
- 2) Die Planung ist weit fortgeschritten; erhebliche Mittel sind bereits für den Grunderwerb verausgabt worden. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meckenheim haben fest mit einem baldigen Bau gerechnet.

Eine Streichung der Ortsumgehung Lüftelberg würde einen erheblichen Vertrauensverlust in die Zusagen der politisch Verantwortlichen bedeuten, zumal allgemein bekannt ist, daß sich im gerade durchgeführten Anhörungsverfahren sowohl die Bauamtskommission beim Rheinischen Straßenbauamt Bonn wie auch der Straßenbauausschuß des Landschaftsverbandes Rheinland für eine Realisierung dieser Maßnahme ausgesprochen haben.

Ich bitte, dies alles bei den anstehenden Entscheidungen -auch Ihrer persönlichen- zu bedenken und im Sinne der Lüftelberger Bürger -wie aus den Anlagen ersichtlich- zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Preuschoff)



STADT MECKENHEIM
DER STADTDIREKTOR
-Ve/Gi.-

966/2
5309 Meckenheim, den 26.02.1987
Bahnhofstr. 22
Tel. (0 22 25) 88 08 - 0

An

- Herrn Bürgermeister Dr. Preuschoff
- die Herren Fraktionsvorsitzenden
 - Adolf Schmitt, CDU
 - Günter Falk, SPD
 - Albert Graen, UWG
 - Anthony Kück, F.D.P.
- Herrn Jörg Meyer-Puttlitz,
Vorsitzender des Planungsausschusses

Betr.: Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes und des
Landesstraßenausbauplanes 1983 - 1987


Sehr geehrte Herren,

in dem nachstehend abgelisteten Presseartikel im Bonner General-Anzeiger vom gestrigen Tage wird ausgeführt, daß Minister Zöpel, Rheinbacher SPD-Kommunalpolitiker, erklärt habe, er habe die Ortsumgehung Lüftelberg (L 113 n) aus der Regierungsvorlage gestrichen.

Eine Rückfrage im Ministerium durch den Amtschef des Rheinischen Straßenbauamtes Bonn hat ergeben, daß Minister Zöpel die Notwendigkeit der L 113 n verneine und deshalb diese Maßnahme bei der Fortschreibung der oben näher bezeichneten Pläne herausnehmen wolle. Es würde im Ergebnis das AUS für die Ortsumgehung Lüftelberg in der Ihnen bekannten Konzeption bedeuten.

Ich will mich an dieser Stelle einer Wertung des ministeriellen Verhaltens, aber auch der Aktivitäten der im Presseartikel zitierten Kommunalpolitiker, enthalten. Ich bemühe mich zur Zeit darum, über die Straßenverwaltung und unseren Landtagsabgeordneten Wilde ergänzende Informationen zu erhalten und werde sodann weiter informieren.

Mit freundlichen Grüßen


(Vennebusch)

Minister Zöpel streicht L 113 n aus der Vorlage

Rheinbach/Meckenheim. (sdz) Mit einer Hiobsnachricht für die Nachbarstadt Meckenheim wartete der Rheinbacher SPD-Vizebürgermeister und Vorsitzende des Planungsausschusses, Rolf Schormann, auf. „Der Landesverkehrsminister Dr. Zöpel hat den Bau der Landstraße 113 neu und somit die damit für den Meckenheimer Ortsteil Lüftelberg geplante Umgehungsstraße aus der Regierungsvorlage gestrichen. Der Rheinbacher SPD-Fraktionsvorsitzende Fritz Hohaus will sich nun gemeinsam mit der Meckenheimer SPD für eine kleine Lösung einsetzen, die letztlich, so Hohaus, auch Rheinbacher Wünschen im Nachbarbereich Flersheim entgegen komme, in Düsseldorf einsetzen“

966/3

R E S O L U T I O N

der Bürgerversammlung Lüftelberg
am 18. März 1987
ca. 100 Personen

Wir, Bürgerinnen und Bürger von
Meckenheim-Lüftelberg:

- protestieren gegen die selbtherrliche Streichung der L 113 n durch Minister Zöpel
- fordern die Einhaltung von rechtskräftigen Planungen
- fordern den Bau der L 113 n sofort.

Die Verkehrsbelastung Lüftelbergs ist nach wie vor unerträglich; nach über 10 Jahren Planungen und Versprechungen und rechtskräftigen Beschlüssen muß endlich eine Entlastung geschaffen werden.